



DIE LIE DETECTORS

NACHRICHTEN-CHALLENGE #2

Liebe*r Schüler*in,

vielen Dank für deine tolle Arbeit beim ersten Teil der Nachrichten – Challenge von Lie Detectors. Du hattest Recht! Die letzte Meldung war eine Falschmeldung.

Heute darfst du erneut eine kuriose Meldung lösen. Vielleicht bist du auf Instagram und TikTok unterwegs und schaust dir täglich unzählige Bilder oder Videos an. Deshalb lernst du heute ein geniales Tool kennen, mit dem man online überprüfen kann, ob Bilder oder Videos gefälscht oder überarbeitet wurden: **die Bilder-Rückwärtssuche**.

Jetzt bist du gefragt!

Heute hast du zwei Hilfestellungen für deine Recherche zur Hand:

- Deinen **Werkzeugkasten für Journalist*innen** mit 9 Werkzeugen. Schau ihn dir genau an. Er wird dir bei den Aufgaben helfen.
- Die **Anleitung dafür, wie man eine Bilder-Rückwärtssuche** im Internet macht, um Bilder zu überprüfen.

Wer ist eigentlich Lie Detectors:

*Wir bei Lie Detectors arbeiten mit Journalist*innen daran, dass Schüler*innen wie ihr wahre und eher fragwürdige Informationen im Internet unterscheiden könnt, und auch seht, wie eine Info überhaupt entsteht. Das machen wir sogar in mehreren Ländern: In Belgien, Deutschland und Österreich. Die Arbeit macht viel Spaß - wir haben sogar einen Preis für unsere Arbeit gewonnen und waren viel in den Nachrichten, oft mit Schülern wie dir.*

Wie lange wirst du für diese Übung brauchen: ca. 30 Minuten.



DIE WERKZEUGE DER NACHRICHTENCHALLENGE

WIE IHR FALSCHNACHRICHTEN ERKENNEN KÖNNT



QUELLEN-CHECK

Bei Quelle meinen wir, wo kommt die Meldung eigentlich her?

Wo steht die Meldung? Was sagt dir das Impressum?



TIEFER LESEN

Lies nicht nur die Überschrift:

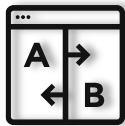
Was ist die ganze Geschichte? Überschriften sind oft reißerisch. Gibt es ‚Links‘ im Text, auf die du klicken kannst und die dir mehr sagen?



VERFASSER

Schaue dir den Autoren/ die Autorin an:

Ist er/sie glaubwürdig?



VERGLEICH

Schaue dir weitere Quellen an und vergleiche:

Wie berichten andere über das Ereignis? Das geht ganz leicht mit einer Suchmaschine wie Google, Bing oder Yandex.



WANN GENAU?

Schaue dir das Datum an:

Ist es wirklich ein neuer Bericht oder hat da jemand ein Bild oder eine Geschichte einfach wiederholt?



HA HA!

Ist es ein Witz?

Wenn es zu befremdlich ist, kann es sein, dass es ein Witz oder Satire ist und gar nicht ernst gemeint ist. Prüfe Quelle und Autor*innen.



EXPERT*INNEN

Sprecht mit Expert*innen:

Was sagen Leute, die sich auskennen?



DER EIGENE VERSTAND

Ganz wichtig: Benutze den Kopf!

Was sagt dein eigener Verstand? Hast du bereits eine Meinung, die dich beeinflusst?



BILDERSUCHE

Wo kommt das Bild oder Video her?

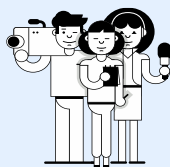
Eine Bilderrückwärtssuche ist leicht und kann beim Entschlüsseln helfen.



BIST DU BEREIT?

Nun kommt eine Meldung. Du musst nun recherchieren, ob sie wahr oder erfunden ist.

Nutze deine Werkzeuge, und sei aufmerksam.



 QUELLEN-CHECK	 TIEFER LESEN	 VERFASSER
 VERGLEICH	 WANN GENAU?	 HA HA!
 EXPERT*INNEN	 DER EIGENE VERSTAND	 BILDERSUCHE

CHALLENGE 2: PINGUINE IM AQUARIUM

Ein wahrer Hit im Internet ist das Video dieser witzigen Pinguine. Doch sind sie wirklich einfach so frei durch ein Aquarium gewatschelt oder wurde das Video gefälscht? Klicke hier, um das Video zu sehen:

<https://www.youtube.com/watch?v=6UY33qhKhoM>

...oder öffne das Video mit dem QR Code:



Anmerkung zur Quelle:

Dies ist ein Bildschirmfoto eines Videos von NBC Chicago, aufgenommen bei 0.10sec. Es ist schon viele tausend Mal geteilt worden.



AUFGABE A



1. Wer hat das Video auf YouTube gestellt?

2. Was verrät dir diese Information über den Wahrheitsgehalt des Videos?



TIPP:

Um zu überprüfen, ob ein Video echt ist, muss man sich anschauen, wer es überhaupt gemacht hat.

Wichtig: Es gibt Seiten, die vertrauenswürdiger als andere sind. Es hilft immer sich das Impressum der Seiten anzuschauen, die man besucht. Ein Impressum solltest du auf jeder Seite im Internet finden. Es verrät dir, wem die Seite gehört: zum Beispiel, ob es sich um eine professionelle Nachrichtenseite oder die Seite einer Privatperson handelt. Gibt es gar kein Impressum, sollte man vorsichtig sein.



AUFGABE B



Jetzt wird es spannend! Die Bilder-Rückwärtssuche wird nämlich auch von professionellen Journalist*innen angewendet, um Bilder und Videos auf ihre Echtheit zu überprüfen. Anhand der Zusammensetzung der Farb-Pixel erkennt sie ähnliche Bilder im Internet. Diese können wir dann miteinander vergleichen. So kann man beispielsweise herausfinden, wie oft ein Bild im Internet schon aufgetaucht ist, wann es zuerst veröffentlicht wurde und auf welchen Seiten es noch erscheint.

Klingt erst einmal kompliziert, aber wir zeigen dir in einfachen Schritten, wie du selbst eine Bilder-Rückwärtssuche durchführen kannst.

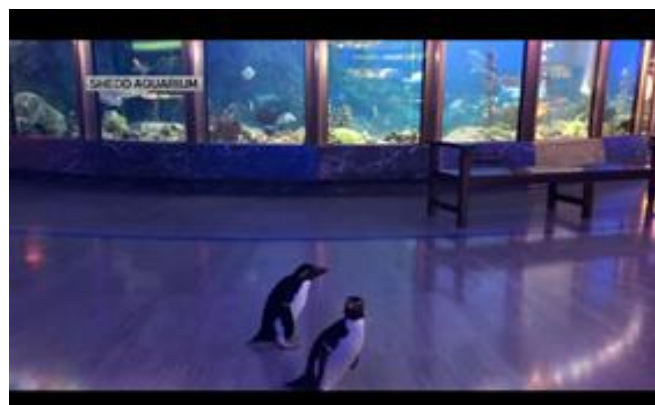
1. Öffne den Link:
<https://www.youtube.com/watch?v=6UY33qhKhoM> und schau dir das Video an.
2. Mache das Video groß, so dass es über den ganzen Bildschirm geht und mache einen Screenshot: Am PC funktioniert das mit der **Taste [Druck] oder [Print Screen]**. Falls du mit einem MacBook arbeitest, drück die Tastenkombination **Shift + Befehlstaste \mathbb{C} + 3**.
3. Auf einem **Smartphone** (Android) funktioniert es, indem man den Leiser Button und/oder die An/Aus Taste drückt. Bei einem iPhone wären es der Home Button und die An/Aus Taste. Bei manchen Handys funktioniert es anders, im Zweifel kannst du es nachgoogeln.



TIPP:

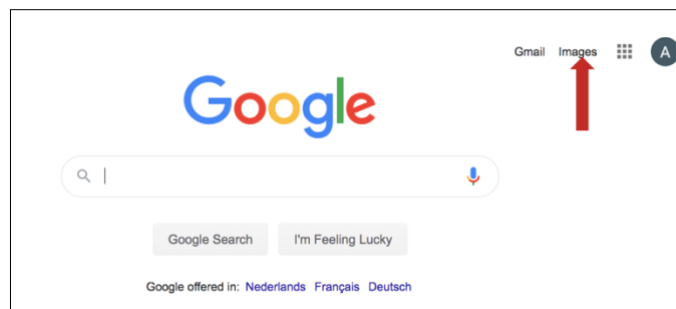
Die Bildersuche kann dir helfen herauszufinden, ob die Fotos echt sind oder zum Beispiel nachträglich zusammengestellt oder verändert wurden. Als Alternative zu Google, gibt es für englischsprachige Beispiele auch [TinEYE](#).

Wichtig: Die Rückwärtssuche kann euch sehr viele hilfreiche Hinweise liefern. Sie führt aber nicht immer sofort zur richtigen Lösung. Lass dich nicht entmutigen, es gibt immer auch andere Werkzeuge, die dir helfen können!

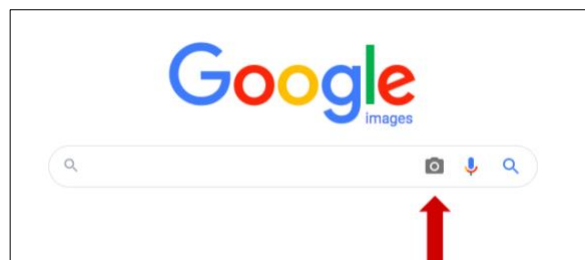




- Speichere das aufgenommene Bild unter einem Namen, wie z.B.: witzige Pinguine.jpg. Auf einem Windows-PC kannst du dafür Paint nutzen. So findest du es leicht wieder.
- Gehe ins Internet und öffne die Seite www.google.com
- Klickt dort auf „Bilder“ -das findest du oben rechts am Bildschirmrand.



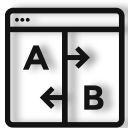
- Es erscheint eine kleine schwarze Kamera unter dem Google-Schriftzug. Klicke auf die Kamera, so kommst du zur Bilder-Rückwärtssuche.



- Lade das Bild hoch.
- Nun durchsucht die Bilder-Rückwärtssuche das ganze Internet nach dem Bild.
- Jetzt musst du dir nur noch die Ergebnisse anschauen. Sie bringen dich näher zur Lösung.



AUFGABE C



1. Du siehst jetzt viele verschiedene Seiten. Lies dir die Überschriften durch. Gibt es jemanden, der sagt, dass das Video falsch ist?

2. Unter den vielen Ergebnissen sind sicher auch viele Artikel von Nachrichtenmedien. Öffne einen solchen Artikel und lies ihn dir durch. Was findest du heraus?

3. Benutze deinen Verstand und überlege was du herausgefunden hast. Was glaubst du nun; ist diese Meldung wahr oder erfunden?

- wahr
- erfunden



AUFGABE D



ZUSAMMENFASSUNG

1. Welche Werkzeuge hast du genutzt, um zu deinem Ergebnis zu kommen?

2. Warum meinst du, gibt es diese Meldung?

3. Prima gemacht! Hat dir diese Forschung gefallen? Warum, warum nicht?

4. Wenn du einer Journalist*in jetzt eine Frage stellen könntest, welche wäre das?

*Das wäre es für heute! Noch eine weitere Meldung folgt in unserer
Nachrichten - Challenge, du darfst gespannt sein.
Bis dahin viele Grüße vom Lie Detectors Team!*